

Merkblatt zum Vierten Teil
Das Sühnopfer Christi.

Schuld muss gesühnt werden, weil sonst das Böse genauso göltig
wäre wie das Gute.

Die Geschöpfe bringen die Welt in Unordnung,
sind aber nicht in der Lage, sie wieder in Ordnung zu bringen.

Nur Gott selbst kann die Schuld aller Geschöpfe ausgleichen.

Viele Religionen erhoffen einen solchen göttlichen Erlöser,
der in Jesus Christus tatsächlich erschienen ist.

Gott opfert sich für seine Geschöpfe,
er sühnt an ihrer Statt,
weil er sie liebt.

Nur die **Freiheit** kann über Gut und Böse entscheiden.
Durch die **menschliche Freiheit** hat das Böse einst Eingang in die Welt gefunden.

Deshalb wird Gott Mensch, um das Böse
durch eine **freie Entscheidung für das Gute**
und **ein Leben in vollkommenem Gehorsam gegen Gott**
zu besiegen.

**Wir können Anteil gewinnen an Christi
Erlösungskraft,
indem wir seinen Leib essen und sein Blut trinken.**